

**Projektbeschreibung: Ablaufleitung Regenwasser Zentral-Deponie Cröbern (b. Leipzig) 3/96**



- Anwendungsgebiet:** Ablaufleitung von aufbereitetem Oberflächen- und Sickerwasser zur Pleiße
- Allgemeines:** Die Zentral-Deponie Cröbern ist als größte ostdeutsche Deponie für Hausmüll auf dem Gelände eines ehemaligen Braunkohletagebaues nach modernsten Erkenntnissen der Umwelttechnik errichtet worden. Das aufbereitete Oberflächen- und Sickerwasser wird über eine Freispiegelleitung der Pleiße zugeführt. Auf Grund der erhöhten Sicherheit wurde ein 6-bar-Rohr verwendet.
- Technische Daten:** 3.200 m HOBAS-Rohr DN 500, SN 5000 N/qm, PN 6  
**Rohrverlegung:** Überdeckung 0,6 - 1,0 m  
Bodenverhältnisse: geschütteter, nichtbindiger Boden der Gruppe 2 gem. ATV-127.  
Rohraufleger mit Kies, für die Leitungszone konnte der anstehende Boden verwendet werden.
- Entscheidungskriterien:** Geringes Baugewicht und damit unkomplizierte, leichte und schnelle Montage möglich. Für das geringe Gefälle war das HOBAS-Rohr mit dem k-Wert von 0,01 ideal. Die Korrosionsbeständigkeit und die Abriebfestigkeit waren weitere Punkte, die die Entscheidung rechtfertigten.
- Planung:** Deponie-Wirtschaft-Umwelttechnik GmbH Espenhain  
**Bauherr:** Zentral-Deponie-Cröbern GmbH  
**Bauunternehmen:** HOCHTIEF Leipzig, Sitz Lausen